

Foundation for the Global Compact

In Zusammenarbeit mit dem Global Compact der Vereinten Nationen und der Egyptian Junior Business Association

Entwicklung einer Anti-Korruptionskultur im ägyptischen Unternehmensumfeld

Kurzinformationen zum Projekt:

Projektpartner:	United Nations Global Compact and the Egyptian Junior Business Association
Land der Implementierung:	Ägypten
Dauer:	3 Jahre
Fördersumme in US-Dollar:	1,40 Mio.
Registriert in:	New York

Projekt-Übersicht

Die Grundlage des Projekts sind drei Ziele:

- Zunächst ist der Aufbau eines nachhaltigen, von Unternehmen und verschiedensten Stakeholdern geführten Integritätsnetzwerks in Ägypten geplant. Über das Integritätsnetzwerk sollen verschiedene Interessengruppen in einen Dialog eingebunden werden, um gemeinsame Empfehlungen zur Korruptionsbekämpfung in Ägypten zu erarbeiten. Es ist geplant, mit Hilfe einer professionell ausgearbeiteten Kommunikationsstrategie, eine global ausgerichtete Öffentlichkeitsarbeit zu erarbeiten und die Informationen über das Integritätsnetzwerk in Ägypten zu verbreiten.
- Ferner ist das Ziel, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in Ägypten zu ermutigen, sich für eine Weiterentwicklung von Korruptionsbekämpfungsmaßnahmen einzusetzen und eine Integritätsverpflichtung zu unterzeichnen, die ihre Bedürfnisse und die bestehenden Herausforderungen in angemessener Weise berücksichtigt. Für Unternehmen, die bereit sind sich zu verpflichten, werden Fortbildungsmöglichkeiten und Trainings zum Thema Korruptionsbekämpfung angeboten. Zu den Trainingsinhalten gehören Bewusstseinsbildung, maßgeschneiderte Trainings für Führungskräfte und Ethik- & Compliance-Beauftragte sowie die Unterstützung und Beratung zur Umsetzung der Integritätsverpflichtung. Für teilnehmende KMU wird außerdem ein unabhängiges Bewertungsverfahren entwickelt, mit dem ihre Leistungen in Verbindung mit Korruptionsbekämpfungsprogrammen bewertet werden.

- Ein weiteres Ziel des Projekts besteht darin, lokalen KMU mit ethisch verantwortungsvoller Führung und Organisation konkrete wirtschaftliche Vorteile und Anreize zu bieten. Es soll das Interesse der KMU wecken, sich im Kampf gegen Korruption zu engagieren und sie überzeugen, dass Korruptionsbekämpfung wirtschaftlich sinnvoll ist. Dadurch werden nicht nur einzelne Unternehmen motiviert Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung in ihrem Betrieb einzuführen, sondern auch die Bedeutung des Integritätsnetzwerks verstärkt.

Integrity Partner

Die Foundation for the Global Compact wurde 2006 gegründet und nach dem Gesetz des Bundesstaats New York als gemeinnützige Organisation gemäß Abschnitt 501(c) (3) eingetragen. Die Foundation basiert auf dem Grundsatz, dass Transparenz, Integrität und öffentlich-private Zusammenarbeit von wesentlicher Bedeutung sind bei der Suche nach dauerhaften Lösungen für dringende globale Probleme. Die Foundation unterstützt die Arbeit von United Nations Global Compact, insbesondere Fundraising-Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit und die Einbindung von wirtschaftlichen Interessengruppen. Es ist eine globale Initiative für Unternehmen, die sich verpflichten, ihre Geschäftstätigkeiten und Strategien an den zehn universell anerkannten Prinzipien des Global Compacts in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

Foundation for the Global Compact (<http://www.globalcompactfoundation.org/>)

Dieses Projekt wird im Rahmen der Siemens Integrity Initiative unterstützt.

Quelle: Projektprofil des Integrity Partners (adaptiert aus dem Englischen) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Eine aktuelle Version finden Sie im Siemens Integrity Initiative Jahresbericht.

Link zur Website

<https://www.siemens.com/global/de/home/company/sustainability/compliance/collective-action/status-of-the-second-funding-round/un-global-compact.html>